



12. Februar, Moskau

MOSKAUER GESPRÄCHE

Wir laden Sie
herzlich zu unserer
Podiumsdiskussion ein!

THEMA: „WIRTSCHAFTSWACHSTUM – DER TROPF, AN DEM AUCH
DEUTSCHLAND UND RUSSLAND HÄNGEN:
ALTE REZEPTE & NEUE KONZEPTE“

WANN: Dienstag, 12. Februar 2019, 19:00 Uhr

WO: Deutsch-Russisches Haus
Malaja Pirogowskaja Str. 5, 119435 Moskau



Was würden Sie machen, um die Wirtschaft stärker anzukurbeln?
Steuern für die Unternehmen senken, die Kaufkraft der Verbraucher steigern oder die Investitionen des Staates ausweiten? Wer von den Dreien gibt am schnellsten und am besten sein Geld aus – genau so, dass dadurch die Gesamtwirtschaft wächst?

Dieser Klassiker wirtschaftswissenschaftlicher Fragen ist angesichts der ersten Abschwächungszeichen der Weltwirtschaft auch in Deutschland und Russland brandaktuell. Doch die richtige Antwort liegt nicht auf der Hand. Hat bei der engen Verzahnung der Weltwirtschaft der einzelne Staat überhaupt noch das Ruder in der Hand? Falls ja, mit welcher Gesamtpolitik kann er die Binnennachfrage ausreichend beeinflussen? Was sind die länderspezifischen Voraussetzungen? Welche Summen sind als Minimum notwendig, um das gesellschaftliche Investitionsrad ins Rollen zu bringen?



Weltweit diskutieren darüber zahllose Ökonomen. Doch nur von Wenigen ist die Meinung so gefragt, wie von diesen beiden Experten!

Freuen Sie sich auf den angeregten deutsch-russischen Austausch zwischen

- **Prof. Dr. Peter Bofinger**, JMU Würzburg, seit 14 Jahren Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- **Prof. Dr. Ruslan Grinberg**, HSE Moskau, Wissenschaftlicher Direktor des Wirtschaftsinstituts der russischen Akademie der Wissenschaften & Vorsitzender des CIS Komitees des Nationalen Investitionsrates
- moderiert von **Eva Schmidt**, ZDF Mainz, Moderatorin des Wirtschaftsmagazins makro auf 3SAT; Deutsch-Polnischer Journalistenpreis 2011

Diskutieren Sie mit und lassen Sie den Abend gemeinsam bei einem Glas Wein ausklingen. Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Platz unter: www.veranstaltungen.drforum.de/register/145

Ein Kooperationsprojekt von:



Gefördert vom DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

